

SUPPORT bietet individuelle Beratung und Unterstützung für **Menschen mit chronischen Erkrankungen, Körper- und/oder Sinnesbehinderungen**. Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in schwierigen beruflichen und/oder persönlichen Lebenssituationen können **SUPPORT unbürokratisch und kostenlos** in Anspruch nehmen.

Das **Support-Angebot** ist **auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt**. Inhalte und Ziele sind daher sehr vielfältig und je nach Bedarf unterschiedlich. Die Support-MitarbeiterInnen beraten, unterstützen und begleiten Sie bei einer Vielzahl unterschiedlicher Themen- und Fragestellungen.

Kontakt: **Mag^a. Veronika Ehrenguber** 0699/1566 04 04
Hans Schmiedbauer 0699/1566 04 02

4910 Ried/Innkreis, Kellergasse 2

Tel./Fax: **07752/26413**, Mail: veronika.ehrenguber@oeziv.at, Internet: www.support.oeziv.org

WALDJUGENDSPIELE IN PASSAU



An den Waldjugendspielen in Passau nahmen 89 Klassen aus dem Landkreis Passau, den Bezirken Schärding und Braunau teil. Die Waldjugendspiele sollen dazu beitragen, den Schülern die Natur näherzubringen und ein Bewusstsein zu schaffen, auf ihre Umwelt zu achten. Mit Ausdauer, Teamgeist und Wissen konnte die **3. b Klasse der VS Schärding** den 2. Preis erringen. Bei einem Mix aus Wissenstest und Geschicklichkeitsspielen konnten

die Kinder ihren Anspruch auf einen Spitzenplatz unter Beweis stellen. Nebenbei wurde die Konzentration und Beobachtungsgabe bei einer Ratestaffel, beim Blätterangeln, Zapfenzielwerfen, Holzsägen sowie beim Waldriechspiel geschult.

HARTPLATZ SPORT-HS BESTENS GENUTZT

Seit einigen Monaten ist in der Sporthauptschule der neue Hartplatz in Betrieb. Grund genug für Bgm. Ing. Franz Angerer und Schulstadtrat Mag. Christoph Danner, die Schüler zu besuchen und sich von den Erfahrungen erzählen zu lassen. Der Platz wird für den Turnunterricht genutzt, steht aber auch für eine sinnvolle und vor allem sportliche Gestaltung der Mittagspause sowie für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. „Die Kids sind von Anfang an begeistert von der Angebotserweiterung am sportlichen Sektor“, berichtet Direktor Matthias Zauner.

